

	<p>Object: Ikone: Hl. Eustathios und Muttergottes</p> <p>Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de</p> <p>Collection: Tafelmalerei</p> <p>Inventory number: 4266</p>
--	--

Description

Der hl. Eustathios war ein Feldherr des römischen Kaisers Trajan (89 – 117). Er ist als Reiterkrieger abgebildet, rechts von ihm befindet sich ein Hirsch auf einer ange-deuteten Anhöhe. In seinem Geweih erscheint ein Kreuz.

Die Ikone stellt eine Episode aus der Vita des Heiligen dar, dem während einer Jagd ein mit einem Kruzifix im Strahlenkranz bekrönter Hirsch erschien. Zum Christentum bekehrt, erlitt er und Kaiser Hadrian (117 – 138) das Martyrium. Er wird als Schutzpatron der Jäger verehrt. Die über ihm zu sehende und an der Beischrift zu identifizierende Muttergottes Ankinariotissa ("der Artischocken") wird nur auf Chios verehrt - u.a. am 20. September, der auch dem hl. Eustathios geweiht ist.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

Basic data

Material/Technique: Holz / Eitempera
Measurements: H 21,5 cm ; B 17,6 cm

Events

Created	When	1700-1725
	Who	
	Where	Chios
Was depicted (Actor)	When	

Who Virgin Mary
Where
Was depicted When
(Actor)

Who Jesus Christ
Where
Was depicted When
(Actor)

Who Saint Eustace (-118)
Where

Keywords

- Goldgrund
- Horse rider
- Kretische Schule
- Martyr
- Military leader
- Muttergottes mit Kind
- Stag

Literature

- Lutz Rickelt (Hg.) (2021): Schenkung Dr. Reiner Zerlin. Recklinghausen, Kat.-Nr. 46, S. 140-143